

Formular für die Erarbeitung und Dokumentation von Unterrichtsvorhaben in einer Fachkonferenz mit Beispielen

Dieses Formular soll als Instrument der gezielten Planung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtsvorhaben dienen. Über Inhalt und Form der Einträge stimmen sich die Kollegen/-innen untereinander ab. Auf keinen Fall müssen alle Punkte „pflichtgemäß abgearbeitet“ werden! Gemeinhin dürfte das Ausfüllen der Tabelle (8.) schon Orientierung geben. Die Beispielinträge in blauer Schrift sind natürlich zu löschen und durch eigene zu ersetzen! M.L.

Unter [diesem Link](#)⁴ finden Sie eine wunderbare Vorlage der Grunewald-Schule mit Beispielen, die zu der unten stehenden, die wir an der Mierendorff-Schule verwenden, inspirierte. Diese Arbeit ist insofern genial, als sie das Zusammenspiel der Teile A, B und C des RLP grafisch zum Ausdruck bringt! Unsere wirkt dagegen pragmatischer und ist etwas anders gegliedert. Außerdem findet sich [auf S. 28f des Leitfadens](#) „Das ABC des schulinternen Curriculums“⁶ eine ähnliche Vorlage als PDF. (Toll, dass diese jetzt schon 9/16 rauskommt! Wieder paar Stunden umsonst gearbeitet... ☺) Sie haben die Wahl!

Tipp: Der Bezug zum jeweiligen Schulprofil könnte noch stärker herausgearbeitet werden.

1. Unterrichtsvorhaben/Projekt mit dem Thema: [Leben am Nil – \(Im Zuge des Leitthemas „Wasser – nur Natur oder in Menschenhand?“\)](#)
2. Fach/Fächer: [Gesellschaftswissenschaften, BK, Mathe](#)
3. Durchführende Lehrer/Mitarbeiter: [Herr Lenz, Fr. ...](#)
4. Klassenstufe: [5](#)
5. Zeitlicher Rahmen: [Im Zuge des Projektes ...](#) Stundenzahl: [ca. 16](#)

6. Standardschwerpunkte nach Teil C¹:
 - 6.1 [mit Karten umgehen: verschiedene Darstellungsarten von Karten \(z. B. thematisch, physisch\) unterscheiden aus Karten Informationen mittels der Signatur entnehmen](#)
 - 6.2 [Fachsprache anwenden: Fachbegriffe richtigen Erklärungen zuordnen Fachbegriffe in ihrem Kontext anwenden](#)

7. Standardschwerpunkte nach Teil B¹:
 - 7.1 Medienbildung:
 - 7.1.1 [\(MB 6.2\) mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen \(= 8.1\)](#)
 - 7.1.2 [\(MB 12.1\) Medientechnik einschließlich Hard- und Software nach Vorgaben einsetzen \(= 8.2\)](#)
 - 7.2. Sprachbildung:
 - 7.2.1 [\(SB 2.4\) die Bedeutung unbekannter Wörter, Fachbegriffe oder Wendungen aus dem Text- bzw. Redezusammenhang erschließen \(= 8.2.1\)](#)
 - 7.2.2 [\(SB 3.2\) Texte verschiedener Art lesen und \(u.a. mittels vorgegebenen Satzbausteinen etc.\) andere Darstellungsformen übertragen \(= 8.1.2\)](#)
 - 7.3. Weitere:
 - 7.3.1 [Die Auseinandersetzung mit Baukunst des alten und modernen Ägyptens fördert die kulturellen und interkulturellen Kompetenzen \(=Teil B\)](#)

Entwurf: Matthias Lenz, FK GeWi, Mierendorff-Schule – Haben Sie selbst auch etwas zum Thema [SchiC](#) entwickelt, das Sie auf der Webseite www.mieriesuperklasse.de im Sinne des Gebens und Nehmens anderen Kollegen und Kolleginnen zur Verfügung stellen würden? Dann bitte senden an: rlp@mieriesuperklasse.de

8. Themenbereiche (= Unterrichtseinheit), Kompetenzen und Medien:

Thema	Kompetenzen – Die SuS ...	Medien	+ Fächer
8.1 Pyramiden – warum und wie wurden sie vor langer Zeit errichtet?	8.1.1 können die Lage, Form und Ausmaße der Pyramiden beschreiben	- Atlaskarten, Bildkarte (Trio Gewi, S. 59) - Video „Pyramiden“	
	8.1.2 die Pyramiden perspektivbewusst zeichnen und ein Modell erstellen	- Bildvorlage in R 2026 - Bausatzvorlage auf mieriesuperklasse.de	Mathe (Frau E.) BK (Fr. L)
	8.1.3 diskutieren Theorien der Bautechnik		
	8.1.4 erklären den Zusammenhang zwischen dem Machtanspruch der Pharaonen und ihrer Architektur	- Trio Gewi, S. 62,63	
8.2 Was wäre Ägypten ohne den Nil?	8.2.1 beschreiben den Wert der früheren alljährlichen Überschwemmungen	- Trio Gewi, S. 58, 59 - Nilflut-Animation, interaktive Übungen auf mieriesuperklasse.de	
	8.2.2 bewerten den Bau des Assuan-Staudamms als Pyramide der Neuzeit	- Heimat und Welt, S.120	
8.3 Wie festigten die Pharaonen ihre Macht?	8.3.1 erklären den grenzenlosen Einsatz des Wissenschaftlers Champollion bei der Entzifferung der Hieroglyphen		
	8.3.2 erläutern den Aufbau der ägyptischen Gesellschaft als Grundlage eines erfolgreichen Staatswesens	- Trio, Schaubild S. 64, S. 65	

9. Fachlich-inhaltliche Voraussetzungen²:

9.2 SU 3/4: SuS Erdteil Afrika und können Karten einfache Informationen entnehmen

9.3 SU 3/4: SuS können (in groben Zügen) unterschiedliche Gesellschaftssysteme (Demokratie, Monarchie) erklären

9.3 BK und Mathe 3/4: Die SuS können sicher mit dem Lineal Linien zeichnen, messen und Formen ausmalen

9.4 Mathe: Die SuS können einfache geometrische Formen benennen (Pyramide)

10. Fachübergreifende Beteiligung (entspr. Teil A):

10.1 Mathe: Maße der Pyramiden, Größenvergleiche, Perspektivität, Grundriss, Berechnung einer Grundfläche ...

10.2 BK: Zeichnung der Pyramiden von Gizeh, Perspektivität / Zeichnen mit Fluchtpunkt, Farbgebung entspr. Lichteinfall, Bau der Pyramidenmodelle

11. Lehr- und Lernmaterial

11.1 Schulbuch

11.2 Video „Pyramiden“ (Ausleihe beim FK-Vorsitzenden)

11.3 Kopien der Seiten ... aus den Lehrbüchern ... (s.o.)

11.4 Internetseite mieriesuperklasse.de

12. Bezug zu Teil A:

12.1 Leistungsbewertung: Mündliche Mitarbeit, Kompetenztest, Pyramidenzeichnungen, Pyramidenmodell (Spezifikationen folgen bis 6

12.2 außerschulische Lernorte: Besuch des ägyptischen Museums (wenn möglich)

12.3 Kooperationen mit Externen: -----

12.4 Schulkultur: Aushang der Pyramidenbilder im Flur der Schule

12.5 Ganztagsbetrieb: -----

13. Organisations- und Sozialformen:

13.1 Einzelarbeit (Erstellung der Bilder und Modelle, z.B. 8.1.2)

13.2 Unterrichtsgespräch (z.B. 8.1.3)

13.3 Gruppenarbeit (z.B. 8.3.2)

14. Leistungsdifferenzierung und Inklusion:

14.1 Aufgabenstellungen erfolgen, wenn möglich leistungsdifferenziert mit Hilfekärtchen, diff. AB (s. Klett, Projekt G, S. 86ff)

15. Leistungspräsentation/-dokumentation:

15.1 Pyramidenbilder und –modelle (Upsie, wir merken gerade, dass an dieser Stelle noch optimiert werden kann! Wie sinnvoll doch diese Vorlage sein kann...☺ Mögliche Nachbesserung erfolgt bis 6/2017)

16. Lebenslanges Lernen / Anschluss:

16.1 Vorbereitung auf den Standard „historisches Handeln nach zeitgenössischen (z.B. sozialen, religiös-weltanschaulichen, kulturellen, politischen, geschlechtsspezifischen) Wertmaßstäben erklären“ (RLP Geschichte, Klassenstufe 7/8)

16.2 Vorbereitung auf den Standard „aus Karten höherer Komplexität Informationen ermitteln“ (RLP Geografie, Klassenstufe 7/8)

17. Evaluation des UV⁵:

17.1 SuS schreiben einen Text, in dem sie unter Vorlage von Textbausteinen und Argumenten – ohne Angabe ihres Namens - zum Verlauf des Unterrichtsvorhabens Stellung nehmen. Es liegen folgende Fragen zugrunde:

- Fandst du das Thema „Leben am Nil“ interessant?
- Was hat dir bei der Arbeit besonders gefallen und warum?
- Kannst du deinen Lehrern Tipps geben, wie sie in Zukunft dieses Thema noch besser unterrichten könnten?
- Was hättest du bei der Arbeit an dem Thema noch besser machen können?

¹Siehe dazu für folgende Vorlagen, die [hier für GeWi](#) und [hier für Sachunterricht](#) einfaches Copy & Paste erlauben. Sofern die Standards in verschiedenen Niveaustufen aufgeführt sind, sollten diese hier auch benannt werden.

²Fordert Abstimmung mit Kollegen anderer Fächer und Klassenstufen heraus!

³Siehe dazu die [Vorlage Medienbildung](#) und die [Vorlage Sprachbildung](#) von mir, die Zahleneintrag oder C&P erlauben

⁴http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/schule/schulentwicklung/schic/Schulbeispiele/Grunewald_GS_BE/3b_Formular_Jgst1_Deutsch.pdf

⁵Hier wären in ggf. auch VERA-Ergebnisse, Vergleichsarbeiten einzubeziehen

⁶https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/schule/schulentwicklung/schic/Das_ABC_des_schulinternen_Curriculums_Endfassung.pdf